

Was ist eigentlich ein Schreibeffekt ?



Spuren des Kratzens mit dem Fingernagel zeigen sich auf der Oberfläche. Dieser Abrieb wird Schreibeffekt genannt.

Auf matten, dunklen Farbflächen entstehen durch Berührung häufig helle Abriebspuren. Die lassen sich kaum beseitigen. Aber es gibt Farben, die diesen **Schreibeffekt** zumindest verringern, erläutert Roberto Bongiovanni, Anwendungstechniker bei Zero-Lack.



Roberto Bongiovanni ist Anwendungstechniker bei Zero-Lack.

Auf matten Flächen bleiben bei Berührung oft sichtbare Spuren zurück. Auf weißen oder sehr hellen Farbtönen werden diese Effekte optisch nicht wahrgenommen. Bei dunkleren Farben sind sie aber durch den erhöhten Kontrast sichtbar: Je dunkler der Farbton, desto stärker ist die Kontrastwirkung und damit die unerwünschte helle Abriebspur sichtbar, genannt Schreibeffekt.

Werden diese Flächen mechanisch belastet, kommt es zu einer Verletzung der Oberfläche und zu einer Strukturänderung, wobei feinste Spitzen von Füllstoffen und Mattierungsmitteln beschädigt werden. Eine andere Art des mechanischen Abriebes erfolgt durch Kontakt mit dem Fingernagel oder dem Handballen. Es reiben sich weiche, helle Haut- oder Hornhautpartikel an den härteren Füllstoffen und Mattierungsmitteln ab. Sie bleiben lose an der Oberfläche haften, vergleichbar mit dem Kreideabrieb auf der Schultafel.

Die Markierungen lassen sich durch Reinigung mit einem Tuch nicht entfernen. Denn leider werden durch

Reibung noch mehr Extender und Pigmente geschädigt und weitere helle Abriebspuren entstehen.

Versuche in der Zero-Anwendungstechnik haben an diesen Flächen einen guten Reinigungserfolg mittels Mikrofaser Tuch und sauberem Wasser gezeigt. Dabei wird das Mikrofaser Tuch angefeuchtet und mit leichtem Druck über die hellen Spuren geführt. Es sollten aber keine Reinigungsmittel verwendet werden, ebenso sollte auf den Einsatz von Scheuermitteln, Vliesen und Schwämmen verzichtet werden. Am besten erfolgt die Reinigung am vollständig verfilmten Anstrich, also frühestens nach 28 Tagen.

Durch spezielle Bindemittel, Füllstoffe und Mattierungsmittel ist es möglich, den Schreibeffekt deutlich zu verringern. Ob diese speziellen matten Innenfarben für die jeweiligen Einsatzzwecke geeignet sind, ist im Einzelfall zu prüfen. Um Kunden vor falschen Erwartungen zu schützen, ist immer eine fachliche Beratung sinnvoll. ■